

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Zahlen und Zustände sind alarmierend: Unser Gesundheitssystem steht vor dem Kollaps! Vielen Kliniken droht die Pleite, Medikamenten der Engpass und an allen Ecken und Enden fehlen Ärzte und Pflegepersonal. Ob da die Klinikreform von Minister Karl Lauterbach wirklich hilft? Oder seine Pläne, um die hausärztliche Versorgung zu gewährleisten? Ich weiß es nicht, ehrlich gesagt. Ich weiß nur, dass man heutzutage besser nicht krank wird ... Wer nicht privat versichert ist oder Beziehungen hat, wartet wochen- oder gar monatelang auf einen Facharzttermin. Und wer in die Klinik muss, der kann nur hoffen, dass es genügend Fach- und Pflegekräfte gibt, die ihn versorgen.

Aber dennoch – unser Gesundheitssystem ist im Vergleich mit anderen Ländern immer noch sehr gut. Und es gibt immer wieder Menschen, die durch persönlichen Einsatz Schwer(st)kranken ihr Leben und ihr Leiden erträglicher machen. Vor allem für Kinder ist es ein grausames Los, zum Teil mit lebensbedrohlichen Diagnosen monatelang ans Krankenhausbett gefesselt zu sein. Um den jungen Menschen ihr Schicksal etwas erträglicher zu machen und ein paar Glücksmomente zu schenken, haben zwei junge Frauen in Magdeburg einen Verein gegründet, der sogenannte Kinderklinikkonzerte veranstaltet. Was das genau ist, lesen Sie in diesem Heft auf Seite 19. Für mich sind die Gründerinnen Nicole John und Nadja Benndorf meine Heldinnen der Woche!

Alles Gute, bleiben Sie gesund!
Herzlichst Ihr



AKTUELLES & HEIMAT

- 6 Hyparschale Magdeburg** Das legendäre Gebäude von Ulrich Müther wurde restauriert und dient nun wieder als Ausstellungs- und Kongresshalle
- 8 Petra Zieger im Wilden Westen** Die Sängerin berichtet exklusiv in *SuperIllu* von ihrer Fahrt auf der „Route 66“ durch den Westen der USA
- 12 Unternehmerpreis** Der Ostdeutsche Sparkassenverband OSV und *SuperIllu* zeichnen auch 2024 Vereine, Firmen und Kommunen aus, die Besonderes leisten. Die Bewerbungsfrist läuft noch!
- 14 Politik zum Mitreden** Wer will was in Europa? Parteien-Vergleich vor der EU-Wahl am 9. Juni
- 18 Jenny Erpenbeck** Warum es ihr Roman „Kairos“, für den sie jetzt den renommierten Booker-Prize erhielt, in Deutschland schwer hat
- 19 Konzerte für kranke Kinder** Zwei Frauen aus Magdeburg sorgen mit ihren „Kinderklinikkonzerten“ für Abwechslung im Krankenhaus
- 22 Die Linke** Parteichef Martin Schirdewan erklärt, warum er optimistisch ist, obwohl seine Partei bei der EU-Wahl wohl nicht gewinnen wird
- 26 Christoph Zeller** Für *SuperIllu* sprang „Kai aus der Kiste“! Der Brandenburger spielte die Hauptfigur im DDR-Kinderfilm von 1988

19 Musik hilft Heilen

Ein Magdeburger Verein organisiert Konzerte in Kinderkrankenhäusern in ganz Deutschland. Als Paten sind oft auch Popstars wie Nico Santos (l.) und Max Giesinger dabei



50 Verlockende Aussichten

Mit oder ohne Abschlag – es gibt einige Möglichkeiten, den verdienten Ruhestand schon früher zu genießen



DER GROSSE RATGEBER

- 49 Unwetter** Warn-Apps und wie man sich vor Starkregen und Gewitter schützen kann
- 50 Rente** Wie man früher in den Ruhestand gehen kann, welche Abschläge es gibt und was für den Zuverdienst gilt
- 53 Pass & Perso** Bei Auslandsreisen rechtzeitig an die richtigen Ausweise denken
- 56 Erfrischung** Frostig-fruchtiges Eis gelingt auch ganz einfach ohne Eismaschine
- 59 SuperIllu hilft** Es gab Probleme mit dem Code eines Gutscheins der Bahn
- 60 Lexus UX** Wer mit dem Hybrid sparsam fährt, wird sogar doppelt belohnt
- 62 Lechtal** In der Alpenregion erleben Wanderer Abenteuer am wilden Fluss
- 66 Übergewicht** Eine krankhafte Adipositas ist eine risikoreiche Gesundheitsbelastung
- 68 Kopfwahl** Von Faszienrolle bis Spaziergang: die beste, schnelle Hilfe im Alltag

TITEL: SuperIllu/Goran Nitschke, Katrin Lorenz, dba Picture-Alliance/Berliner Verlag
INHALT: Sarah Kaiser, Michael Pedrotti, dba Picture-Alliance/Roger Richter, imago images (2)



Die beiden Musiker Nico Santos (l.) und Max Giesinger (r.) sind Paten des Vereins und treten oft vor den kleinen Patienten auf

FRAUENPOWER

FÜR DIE HEIMAT



Nicole John (l.) und Nadja Benndorf sind die Initiatorinnen der Kinderklinikkonzerte

Mit Musik Motivation schenken

Nicole John und Nadja Benndorf initiierten in Magdeburg den **Kinderklinikkonzerte-Verein**, der jungen Patienten eine tolle Auszeit vom Krankenhausaufenthalt bietet

Dass sich das Leben innerhalb weniger Sekunden grundlegend ändern kann, weiß Nicole John als gelernte Notfallsanitäterin bestens. 2010 wurde die gebürtige Sächslerin zu einem Einsatz gerufen, bei dem ein Mädchen nach einem Fahrradunfall eine Hirnblutung erlitten hatte. „Ich wusste, dass sie einen langen Krankenhausaufenthalt vor sich hat, und habe überlegt, was mir in dieser Situation Motivation geben würde? Es wäre ein Konzertbesuch! Musik hat mir in so vielen schönen und nicht so schönen Phasen geholfen“, so die 33-Jährige. Weil ein Konzertbesuch für die Patientin jedoch erst einmal unmöglich war, rief Nicole John zusammen mit ihrer Freundin Nadja Benndorf, 39, den Kinderklinikkonzerte-Verein ins Leben.

Dasspendenfinanzierte Projekt organisiert seit 2011 regelmäßig in Kinderkliniken Konzerttage mit bekannten Musikern, wie z. B. Johannes Oerding oder Max Giesinger. „Wir wollen den 0-18-jährigen



Um viele Kinder binnen weniger Tage glücklich zu machen, „tourt“ der Verein seit 2019 mit einem Nightliner-Bus quer durch Deutschland



Sängerin LEA bei einem Klinikkonzert. Willkommen sind alle jungen Patienten. Auch auf der Intensivstation gibt es Auftritte

Patienten damit eine Abwechslung von ihrem Krankenhausaufenthalt schenken“, erklärt John, die mit ihrer Idee großen Anklang gefunden hat. „Aktuell stehen 33 Krankenhäuser auf unserer Warteliste“. Aus den anfänglich einzelnen Auftritten sind deshalb Touren durch ganz Deutschland geworden. „Die Kliniken fahren wir mit einem Nightliner-Bus an, in dem wir schlafen und so Kosten sparen können. Im September steht die nächste Tour an“, sagt John, die inzwischen hauptberuflich für den Verein im Einsatz ist.

Durch ihn erleben viele Kinder oft zum ersten Mal ein Konzert, für einige wird es aber auch das Letzte sein. „Das ist emotional sehr belastend. Mir hilft meine 13-jährige Berufserfahrung als Notfallsanitäterin, um das zu verarbeiten“, meint John. „Ich versuche, mein Team immer daran zu erinnern, dass wir das Schicksal nicht ändern können, aber wir können die Situation etwas besser machen.“ Mehr Infos unter kinderklinikkonzerte.de

Viktoria Kratz

FOTOS: Markus Hamer, Sarah Kaiser (2), Daniel Gassner